

Citybus Mariahilfer Straße

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Die Wiener Volkspartei Mariahilf, SPÖ Mariahilfer, Grünen Alternative Mariahilf und von NEOS – Das Neue Österreich und Liberales Forum stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 21. März 2024 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen, den zuständigen Stadtrat Peter Hanke zu ersuchen, die Wiener Linien mit der Ausarbeitung eines Citybuskonzepts zu beauftragen, das den stadteinwärts gelegenen Teil Mariahilfs (Mariahilfer Straße) mit dem ersten Bezirk verbindet.

Begründung

Die ehemalige Buslinie 2B wurde im Jahr 2014 - nach Änderung und Teilung in 2A und 2B im Jahr 2013 - seitens der Wiener Linien aus wirtschaftlichen Gründen eingestellt. Seitdem besteht der Wunsch der Mariahilfer Bevölkerung - insbesondere der älteren Generation - diese Linie wieder einzuführen, da es aktuell aus dem 1. Bezirk keine Möglichkeit gibt, den unteren Bereich der Mariahilfer Straße mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Trotz der jahrelangen Sperre der U2 zwischen Schottengasse und Karlsplatz wurden einstimmig beschlossene Anträge des Mariahilfer Bezirksparlaments in dieser Legislaturperiode seitens der Stadt Wien bzw. der Wiener Linien regelmäßig abschlägig beschieden. Durch die Einstellung der Arbeiten am Kaufhausprojekt Lamarr in unmittelbarer Nähe des 6. Bezirks (Mariahilfer Straße 12-18) sowie die ungewisse Zukunft über die Weiterführung gibt es nun auch wirtschaftliche Argumente, die für eine Wiedereinführung sprechen. Ein zusätzliches öffentliches Angebot käme nicht nur den Anrainerinnen und Anrainern entgegen, sondern würde auch die Wirtschaft im stadteinwärts gelegenen Teil der Mariahilfer Straße sowie in den angrenzenden Grätzeln beleben.

Gerhard Hammerer

Karl K. Gödde